

Tischgemeinschaft auf gutem Weg

Pilotprojekt nimmt Form an. Bürgerverein und Architekt informieren über generationenübergreifenden Mittagstisch und Anbau



Über das Projekt informieren sich vor Ort die Vorsitzende der Stoll-Vita-Stiftung Adelheid Kummle (Dritte v.l.) und deren Geschäftsführer Matthias Maier beim Architekten Franz Michler (l.) sowie bei der Vorsitzenden des Bürgervereins Daheim in Harpolingen Christine Oechslein (r.) und bei dem Vorstandsmitglied Ulrike Schusser-Wang. Bild: Hans-Walter Mark

HANS-WALTER MARK

Mit Hilfe der Unterstützung von Sponsoren, Arbeitseinsätzen der Vereine und Dank der Fördergelder bringt Bad Säckinger Ortsteil Harpolingen mit der Tischgemeinschaft das nächste Projekt auf den Weg. Im Rahmen eines Besuches der Vorsitzenden der Stoll-Vita-Stiftung, Adelheid Kummle und deren Geschäftsführers Matthias Maier, informierten Architekt Franz Michler sowie die Vorsitzende des Bürgervereins Christine Oechslein und Vorstandsmitglied Ulrike Schusser-Wang über den aktuellen Stand des Projektes.

Das Projekt „Tischgemeinschaft“ unter der Regie des Bürgervereins „Daheim in Harpolingen“ ist ein generationenübergreifender Mittagstisch, verbunden mit einem Betreuungsangebot von Grundschulkindern am Nachmittag. Dabei kommen die Jüngsten und die Ältesten am Mittag zusammen, werden mit regionalen Zutaten bekocht und profitieren voneinander. Die Senioren haben Gesellschaft, und die Kinder werden am Nachmittag bei den Hausaufgaben und beim Spielen betreut.

Da der Gemeindesaal aufgrund der großen Auslastung für diese Nutzung nicht zur Verfügung steht, wird durch einen Anbau auf der Südostseite des Saales ein neuer Speise- und Aufenthaltsraum geschaffen.

Das für den Anbau zur Verfügung stehende Grundstück hat der Bürgerverein auf 20 Jahre von der Stadt Bad Säckingen gepachtet. Die Größe des neuen Raumes beträgt 65 Quadratmeter. Die Kosten belaufen sich auf 250.000 Euro. Baubeginn ist voraussichtlich im Monat Mai. Um die Anschaffungskosten für die neue Küche zu reduzieren, haben alle Harpolinger Vereine im September letzten Jahres gemeinsam eine gebrauchte Gastro-Küche demontiert. Das Architekturbüro Michler spendet die Bauplanung. Unzählige Bewerbungen des Bürgervereins für Fördermittel wurden mit Zusagen belohnt. Dazu zählen beispielsweise 86.030 Euro Landesfördermittel und 164.900 Euro von der Aktion „Herzenssache“. Die Stoll-Vita-Stiftung unterstützt das Vorhaben mit 23.000 Euro.

Der Bürgerverein

Seit sechs Jahren (07. März 2017) besteht der Bürgerverein „Daheim in Harpolingen“. Aktuell gehören ihm 78 Mitglieder an. Hauptziel des Vereins ist die Erhöhung der Lebensqualität im Dorf für alle Generationen. Dazu gehören neben dem aktuellen Projekt „Tischgemeinschaft“ z.B. die Ferienbetreuung der Grundschüler, der Gemeinschaftsgarten „Himmelbeet“ und das Bemühen um die Ansiedelung eines Dorfladens. Die Pflege der Grünanlagen ist ein weiterer sichtbarer Ausdruck des ehrenamtlichen Einsatzes für das Dorf. Infos: www.daheim-in-harpolingen.de